



Die Sprache der Naturlebensformen

von 'Billy' Eduard Albert Meier (12 Jahre alt)
9. Januar 1949

Wenn der Mensch infolge seiner Vernunft und seines Verstandes der Sprache derart mächtig ist, dass er sich spezifisch mit bestimmten Worten ausdrücken und exakt das sagen kann, dass der Mitmensch alles klar und deutlich verstehen und erfassen kann, was ihm gesagt und nahegebracht wird, dann trifft das nicht nur auf den Menschen zu. Ebenso verfügen nämlich alle Tiere, das Getier und alle anderen Naturlebens - formen ebenfalls über Sprachen, nur dass diese völlig anders geartet sind, als die Sprache der Menschen. Dabei ist gegeben, dass jede Tiergattung und jede 1 separate Art, wie auch jede Getiergattung und jede separierte Art, also aber auch jede andere Gattung von Naturlebensformen und deren Arten je ihre eigene Sprache aufweist. Dabei verfügt jede Gattung und jede Art der Naturlebewesen über eine eigene Sprache, die einfach lautemässig, pfeifend, zwitschernd, zischend, brüllend, schnaubend, gurrend, bellend, miauend, knurrend oder sonstwie sein kann, und zwar je nach Gattung oder Art der betreffenden Lebensform. Also wird als Sprache das bezeichnet, was einfach bestimmte Laute, Bewegungen und Regungen usw. sind, wie auch diverse Verhaltensweisen, die eigentlich als normales Verständigungsmittel fungieren, um sich untereinander oder mit andersgattigen und andersartigen Lebensformen zu verständigen. Je gemäss dem, was es ist oder sein soll, wirkt die entsprechende Sprache resp. die Verständigung anerkennend, freundschaftlich und gut, oder als gefährlich, angriffig, angstausslösend oder abweisend usw. So existiert folgedessen bei den Naturlebensformen, wie z.B. bezüglich Ochsen, Kühen, Pferden und Schweinen, oder bei Ziegen, Schafen, Hühnern oder Gänsen, wie selbstverständlich auch bei Löwen, Zebras, Krokodilen oder Elephanten, Tigern, Kamelen und Dromedaren usw. je eine eigene Sprache resp. ein Verständigungsmittel, die oder was der entsprechenden Lebensform eben eigen ist.

The Language of Natural Life-Forms

by 'Billy' Eduard Albert Meier (12-years of age)
January 9th 1949

If, as a result of his reason and intellect, man is so powerful in language that he can express himself specifically with certain words and say exactly what he wants to say, so that his fellow human being can clearly understand and grasp everything that is said and conveyed to him, then this does not only apply to man. All animals, creatures and all other forms of natural life also have languages, but they are completely different from the language of humans. It is a given that every genera of animal and every separate species, as well as every type of animal and every separate kind, but also every other genus of natural life forms and their species, each have their own language. Each genus and each species of natural life form has its own language, which can simply be loud, whistling, chirping, hissing, roaring, snorting, cooing, barking, meowing, growling or whatever, depending on the genus or species of the life form in question. Thus, language is defined as certain sounds, movements, and impulses, etc., as well as various forms of behavior that actually function as a normal means of communicating with each other or with other species and life forms. Depending on what it is or should be, the corresponding language or communication comes across as accepting, friendly and good, or as dangerous, offensive, fear-inducing or repellent, etc. Consequently, natural life forms, such as oxen, cows, horses and pigs, or goats, sheep, chickens, or geese, as well as lions, zebras, crocodiles or elephants, tigers, camels and dromedaries, etc., each have their own language or means of communication that is specific to the corresponding life form.



FIGU STUDIENGRUPPE USA

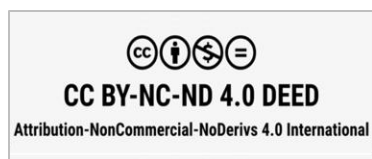
IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



Diese Sprachen resp. Verständigungsmöglichkeiten unterscheiden sich von der Sprache des Menschen darin, dass bei diesem einerseits bewusst und klar durch seinen Verstand und seine Vernunft klare Worte zur Verständigung gebildet werden, wie aber auch Geräusche, Laute, Mimik und Gestikulation usw., wodurch er sich in vielfältiger Form zum Ausdruck bringen kann. Dies allein hebt den Menschen über alle anderen Lebensformen hinaus, und zwar hin bis zum menschenähnlichen Affenwesen. Alle Naturlebensformen haben, wie der Mensch auch, ihre ihnen angeborene eigene Sprache resp. Verständigungsmöglichkeit, wozu auch die sogenannten Haustiere gehören. Und je nach Lebensformenart ist es naturmässig gegeben, diese Verständigungsmöglichkeit durch eine ihnen eigens gegebene Lernmöglichkeit zu erweitern. Tatsache ist nämlich, dass allen Lebewesen auch ein gewisses Intelligenz eige n ist, mit dem sie sich durch irgendwelche Gegebenheiten 3 oder durch Nachahmung usw. fortbilden und also lernen können. Durch ihre Sprache und ihr Verhalten und durch irgendwelche andere Verständigungsmöglichkeiten können sich sehr viele all der Naturlebensformen auch mit anderen Lebensformen irgendwie verständigen und gar anfreunden, wie das z.B. auch bei Hunden und Katzen usw. der Fall ist, die sich normalerweise von Grund auf eigentlich Feind sind, die sich jedoch sehr gut mit dem Menschen einlassen und sich friedlich mit ihm verbinden können, wie sie aber auch Gefühle und somit auch Anhänglichkeit und ein gutes Zusammengehörigkeitsverhalten entwickeln können. Im Gegensatz zur irr-wirren Meinung des Menschen, verfügen sogenannte höhere Naturlebewesen nicht nur über ein gewisses Mass an Intelligenz, sondern haben auch die Fähigkeit des Instinktdenkens und damit der Gefühlsbildung, wie auch des Fühlens und Empfindens, was – nicht allein – ein Grund dafür ist, dass Tiere, Getier und auch restlos alle anderen Gattungen und Arten von Naturlebensformen nicht geharmt und nicht gequält werden sollen.

These languages or means of communication differ from the language of humans in that, on the one hand, humans consciously and clearly use their intellect and reason to form clear words for communication, as well as sounds, noises, facial expressions and gesticulation, etc., through which they can express themselves in a variety of ways. This alone elevates humans above all other life forms, even to the point of being human-like apes. Like humans, all natural life forms have their own innate language or means of communication, including so-called domestic animals. And depending on the type of life form, it is natural for them to extend this ability to communicate by means of their own learning ability. The fact is that all living creatures also have a certain degree of intelligence, which they can use to educate themselves and thus learn through certain circumstances or through imitation, etc. This can be achieved through their language and behavior. Through their language and their behavior and through any other means of communication, very many of all forms of natural life can also somehow communicate and even make friends with other forms of life, as is the case, for example, with dogs and cats, etc., which are normally enemies from the ground up, but which can get along very well with humans and bond peacefully with them, just as they can develop feelings and thus also attachment and good togetherness. Contrary to the erroneous opinion of humans, so-called higher natural creatures not only possess a certain degree of intelligence, but also have the ability to think by instinct and thus to form feelings, as well as to feel and sense, which - not alone - is one reason why animals, creatures and all other species and types of natural life forms should not be hunted or tortured.



2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a [Creative Commons Licence 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.



Jede höhere Gattung und jede Art von Naturlebensform – so genannt, weil sie sich vom Menschen als bewusst denkendes Wesen unterscheiden – ist, wie erwähnt, des Instinktdenkens fähig, während niedere und niedrigste Lebensformen des Impulsdenkens, des Empfindungsdenkens oder nur des Reaktionsdenkens und des Reaktionshandelns fähig sind. Nichtsdestoweniger jedoch verfügen alle, und zwar gesamthaft alle Naturlebensformen, über die Fähigkeit einer Sprache, wodurch sie sich zumindest im Umkreis der eigenen Gattung oder Art untereinander verständigen können. Wie erwähnt, erfolgt dies spezifisch bezüglich der eigenen Gattung oder Art, was jedoch auch gruppenmässig und lebensortgemäss absolut unterschiedlich sein kann, was bedeutet, dass z.B. Rinder eine völlig andere Sprache oder einen anderen Dialekt anwenden und ausüben, als eine gleiche Gattung oder Art, die z.B. nur gerade 250 Meter entfernt lebt. Also ist es gleicherart wie beim Menschen, der z.B. in der Schweiz lebt und Schweizerdeutsch in einem bestimmten Dialekt spricht, jedoch in diversen Dialekten in anderen Gebieten wohl ebenfalls Schweizerdeutsch, jedoch einen völlig anderen Dialekt spricht. Nichtsdestotrotz ist es jedoch möglich, dass sich einander völlig fremde Naturlebewesen – also Tiere, Getier 5 und andere Lebewesen, wie eben auch Pflanzen aller Gattung und Art – untereinander verständigen können. Dies, obwohl sie sozusagen eine Fremdsprache sprechen, wie das auch bei den Menschen der Fall ist, die z.B. Schweizerdeutsch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Chinesisch oder Arabisch, Urdu oder Hindi usw. sprechen, sich aber trotz der Sprachbarrieren miteinander verständigen können, und zwar ohne, dass eine eigentliche Dolmetscherperson dazu erforderlich ist. Auf der Erde sind ja allein bei den Menschen viele Tausende von eigentlichen Sprachen und Dialekten gegeben, es mögen 10 000 oder mehr oder weniger sein, doch bei den Naturlebewesen sind es viele Millionen. Dies eben darum, weil deren ungeheure Vielfältigkeit ihrer Gattungen und Arten millionenfältig, bei der Menschheit jedoch nur klein ist

Every higher species and every kind of natural life form - so called because they differ from man as a consciously thinking being - is, as he believes, capable of instinctive thinking, while lower and lowest life forms are capable of impulse thinking, sensation thinking or only reaction thinking and reaction acting. Nonetheless, all life forms, and indeed all natural life forms as a whole, have the capacity for language, which enables them to communicate with each other, at least within their own genus or species. As mentioned, this is specific to one's own genus or species, but it can also be absolutely different between groups and habitats, which means that cattle, for example, use and practice a completely different language or dialect than the same genus or species living, say, just 250 meters away. So, it is the same as with humans, for example, who live in Switzerland and speak Swiss German in a certain dialect, but who also speak Swiss German in various dialects in other areas, albeit in a completely different dialect. Nonetheless, it is possible for completely foreign natural creatures - animals, critters, and other living beings, as well as plants of all types and species - to communicate with each other. This is despite the fact that they speak a foreign language, as it were, as is the case with people who speak Swiss German, German, French, Italian, English, Chinese or Arabic, Urdu or Hindi, etc., but who can communicate with each other despite the language barriers, without the need for an actual interpreter. On earth there are many thousands of actual languages and dialects among humans alone, there may be 10,000 or more or less, but among natural creatures there are many millions. This is precisely because the immense diversity of their genera and species is in the millions, whereas in the case of mankind it is only small and there is actually only one genus of man, although there are various different species. These differ from each other in their anatomical appearance, as well as in the color of their skin, whereby the colors white, black, brown, yellow, bluish, reddish, and even greenish occur, but this is partly unknown to



und es eigentlich nur eine Gattung Mensch gibt, wobei daraus abweichend jedoch diverse Arten gegeben sind. Diese weichen im anatomischen Aussehen jedoch voneinander irgendwie ab, wie auch in der Hautfarbe, wobei die Farben Weiss, Schwarz, Braun, Gelb, Bläulich, Rötlich und gar Grünlich vorkommen, was teilweise aber den Anthropologen unbekannt ist, weil sie noch weit davon weg sind, solchen Arten von Menschen begegnen zu können.

Hier auf der Erde existiert die Gattung Mensch nur einmal, während die Gattungen der Naturlebewesen eben millionenfältig sind, und eingeteilt werden in Arten, die sich in gewissen Weisen durch Mutationen aus den Gattungen herausbilden. Gesamthaft werden die Gattungen der Lebensformen eigentlich als Rassen bezeichnet, während die Arten, die eigentlich Mutationen sind und diesbezüglich aus den Gattungen hervorgehen, als Half caste oder Kreuzungen bezeichnet werden, weil sie eben verschiedene Eltern aus verschiedenen Rassen haben, die sich untereinander begatten können. Dies eben dann, wenn das natur mässig möglich ist, weil dies sonst nicht gangbar wäre, weil Gattungen normalerweise durchwegs derart voneinander getrennt sind, dass eine geschlecht - liche Vereinigung zur Nachkommenszeugung nicht möglich ist, wenn dies nicht infolge einer natürlichen Anomalie denkbar wäre.

anthropologists because they are still far from being able to encounter such types of people.

Here on earth, the human genus exists only once, whereas the genera of natural creatures number in the millions and are divided into species that develop in certain ways through mutations from the genera. Overall, the genera of life forms are actually referred to as races, while the species that are actually mutations and emerge from the genera in this respect are referred to as half-races or crossbreeds, because they have different parents from different races that can mate with each other. This is the case when it is naturally possible, because otherwise it would not be feasible, as species are normally separated from each other in such a way that sexual union to produce offspring is not possible if it were not conceivable as a result of a natural anomaly.